

Im Jahre des Heils
nach der Geburt unseres Heilandes und Erlösers **Jesus Christus**
als man zählt

MDCCCLVIII (1858)

Donnerstag, den 21. Oktobr.:

4 ½ Stund nach Sonnenaufgang

wurde

unter

der glorreichen Regierung

Sr. Majestät

des Allerdurchlauchtigsten großmächtigen

Königs und Herren

Wilhelm I.

König von Württemberg

der **Grund** und **Denkstein** zu dieser **Kirche**
gelegt.



As alte baufällige Kirchlein, wie das Bild hier zeigt, wohl ein notdürftig
ausgeführter
blutigen
unterlag
mahnte die
jetzigen
sei, - zur

und christlichen Glaubens eine



Bau nach der Zeit, den Stürmen und
Drangsalen des 30-jährigen Krieges
mehr und mehr dem Zahn der Zeit und
Gemeinde, dass es dem
Geschlechte vorbehalten

Ehre Gottes – und Übung ihrer Andacht
neue **Kirche** zu bauen.

Nicht allein die wirkliche
zum Neubau hervorgerufen, sondern auch der Umstand, daß die sehr nahe an diesem Gebäude
liegende Eisenbahn erschütternde Wirkungen auf die Kirche zur Folge hatte – beschleunigte
das Vorhaben, und die darüber gepflogenen Unterhandlungen der Gemeinde mit der
Königlichen Eisenbahn-Kommission hatten den gewünschten Erfolg, daß Ursprung von Seiten
des Staates 1500 fl. (Gulden, rd. 25.300,-€) Beitrag zu seinem Kirchenbau erhielt.
Nach Beendigung der regeminellen Verhandlungen, welche vom Jahr 1857 ab volle 1 ½ Jahre
in Anspruch nahmen, wurde die alte Kirche im

Monat Juni 1858 niedergerissen.

Die Kirche war 57 Fuß lang, 27 Fuß und 8 Zoll breit, inwendig 19 Fuß und 7 Zoll, und mit dem
Dach 38 Fuß und 8 Zoll hoch. Der Turm war 53 Fuß und 5 Zoll und mit dem Dach 91 Fuß und
5 Zoll hoch. (16,3m lang, 7,91m breit, innen: 5,60m, 11,06m hoch, Turm: 15,28m, Spitze: 26,14m)